SNOW Invasion

Ausgabe 02/12 - Donnerstag 05.07.2012

Hot: FJLA

Cool: Wasser-spielplatz

2012 - Das Jahr des Feuerwehrjugendjubiläums

Das 40. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend ist Anlass genug um Euch allen einmal herzlich für Eure Bereitschaft in den Feuerwehrjugendgruppen unseres Landes zu danken und gleichzeitig zu gratulieren.

Das Wichtigste an diesen Tagen ist aber, dass ihr in den nächsten Tagen am Zeltlager und bei den Bewerben um das Feuerwehrjugendbewerbs- und -leistungsabzeichens Spaß habt und vielleicht sogar Eure Erfolge feiern könnt.

2006 war ich zum ersten Mal in der Funktion des Landesfeuerwehrkommandanten in Aspang (Bez. Neunkirchen) bei Euch und dieser Veranstaltung dabei. Auch hier war die Stimmung geprägt von heißem Wetter und leider auch einigen nassen Grüßen aus dem Himmel. Das konnte der Stimmung aber keinen Abbruch erteilen. Egal wie die Wetterbedingungen in den letzten Jahren auch waren und ich bin mir sicher, auch in der Zukunft sein werden, ihr hattet und werdet immer das Ziel der Bewerbe im Auge behalten und außerdem immer den Spaß und die Kameradschaft im unendlichen Zeltlager haben.

Kameradschaft ist vielleicht ein "altes" Wort. Es hat aber heute wie gestern, also vor 40 Jahren immer noch eine große Bedeutung für die Einrichtung FEUERWEHRJUGEND. Heute nennen wir Worte wie Teambuilding oder aber Gruppendynamik als Pluspunkte, wenn man bei der Feuerwehrjugend dabei ist.

Egal wie sich der Wortschatz unserer Zeit auch ändern wird, ihr und zukünftige Jugendliche entscheiden sich für eine tolle Sache, die für das Erwachsenwerden auch viel Verantwortung mit sich bringt. Bereits in jungen Jahren dabei zu sein, heißt sich auch im Aktivdienst zu kennen, sich zu vertrauen und die Zukunft gemeinsam zu gestalten.

Zukunft heißt auch Veränderung und daher wünsche ich Euch heute, dass die Jugend in Zukunft mehr gehört wird, damit die vielen Aufgaben die Ihr habt auch durch eure Ideen gestaltet werden können.

Mein herzlicher Dank geht sowohl an alle Verantwortlichen und fleißigen Helfer der Marktgemeinde Hürm und der Freiwilligen Feuerwehr Hürm als Veranstalter als auch an alle beteiligten Feuerwehrmitglieder und Zivilpersonen die zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen.

Viele schöne und erinnerungsvolle Tage in Hürm!

Gut Wehr
Euer Josef Buchta

Markus Trobits
ARBA-FJ

Alles im grünen Bereich!

Das 40. Landestreffen ist bei strahlendem Sonnenschein hervorragend angelaufen.
Schon der gestrige Endaufbau verlief reibungslos, sämtliche „Generalproben" wurden gemeistert. Auch die heutige Anreise ging reibungslos vonstatten sodass zu Mittag die größte Zeltstadt unseres Landes „stand".

An dieser Stelle gebührt allen Kameradinnen und Kameraden, die in den letzten 12 Monaten für das Gelingen dieser Veranstaltung viele Stunden geopfert haben ein herzliches Dankeschön!

Die harte Vorbereitungsarbeit wurde von den Lagerteilnehmern mit einem neuen Teilnehmerrekord gelohnt: 4.839 Feuerwehrmitglieder (Feuerwehrjugend, Betreuer, Bewerter und Lagermitarbeiter) sind dieses Jahr „mit von der Partie".

Die 10– und 11-Jährigen haben heute auch schon ihr können unter Beweis gestellt und „Ihre" Bewerbe an einem heißen Nachmittag, heuer erstmals in Poloshirts, hervorragend gemeistert.

Die über 12-Jährigen werden in den kommenden zwei Tagen das gelernte in die Tat umsetzen und wieder für hervorragende Zeiten beim Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Bronze und Silber sorgen. Durch kontinuierliche Spitzenleistungen gelingt auch sicher die Qualifikation für den Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerbe in Pinkafeld und für den Junior-Fire-Cup 2013.

Neben den Bewerben ist es jedoch das Lagerleben, das für die Jugendlichen und deren Betreuer jedes Jahr zu einem besonderen Erlebnis werden lässt. Ob es nun das abwechslungsreiche Freizeitprogramm, das Lagerfeuer oder auch nur die gemeinsame Zeit, in der man nicht ständig durch Elektrogeräte „versorgt" ist—für jeden ist genau das richtige dabei!

Ich freue mich auf ein spannendes und schönes 40.Landestreffen der Feuerwehrjugend in Hürm!

Gut Wehr!

Was ist im Unterlager los?
Berichte aus den Unterlagern 4

FJBA
Fotos 8

i-Smoothie
Making of 9

Pressespiegel
Berichte zum Landestreffen 10

Teilnehmerrekord
Am 40. Landestreffen 10

Mahlzeit
Mittagessen am Landestreffen 11

Luftunterstützung
S-70 Blackhawk 11

Backstage
Feuerwehrstreife 12
NÖ-Landesfeuerwehrschule

Best Practice
How to build a tent 13

B-Ausschuss
Aufgaben und Tätigkeiten 14

Freizeitzentrum
Was wird geboten? 14

Pictorial
Pics vom 1. Lagertag 15

Jubiläum: 40.Landestreffen
1983-1992 im Rückspiegel 16

100.000 Lagerteilnehmer
Am Jubiläumslager 17

Gehirnjogging
Wer rastet, der rostet 18

Anreise

Schon in den frühen Morgenstunden kamen die ersten Gruppen am Lagergelände an. Aufgrund der guten Organisation kam es am Lagergelände nur zu kurzen Wartezeiten. Auch Gastgruppen, unter anderem aus Kroatien und Deutschland, waren bereits vor 8 Uhr am Lagergelände. Nach gut überstandener Anreise geht es jetzt ans gemeinsame Zelte aufbauen...

Um 4:45 wurde die ULALEI SÜD vom ersten Lagerteilnehmer durch das sonore Brummen eines 3-achsigen Steyr geweckt. Schade, denn er musste bis 7:45 vor den Toren des UL warten.

Alle Jahre wieder beginnt der Kampf um das Holz!

Gerade im UL-West, entstand hier ein kleiner "Kampf" um die besten "Brettln"!

Post it!

Einen schönen Zeitvertreib auf der langen Anreiße fand die Feuerwehrjugend aus Hirtenberg.
Die Jungs und Mädels fanden im Kommandofahrzeug ihrer Feuerwehr einige Post its und plakatierten fast das gesamte Auto mit beschrifteten knallgelben Pickerln ;)

Im UL-West warten bereits früh am Morgen einige Zelter sehnsüchtig darauf, von ihren Jugendgruppen bezogen zu werden.

Erfrischung

Für genügend Getränke an den heißen Tagen ist gesorgt. Bei jeder Jugendgruppe habe ich einige Tragerl an Wasser und anderen Säften in Anhängern und Zelten gesichtet. Vorsorge ist das halbe Leben… ☺

Sensation im UL -Nord

Heuer nehmen vom Bezirk Waidhofen 6 Feuerwehrjugendgruppen teil und 3 davon treten beim Junior Fire Cup an, somit die Hälfte des Bezirks. Die 3 Feuerwehren sind: Dobersberg, Vitis und Groß-Siegharts. Die FF Dobersberg trainiert seit Ende April 2x wöchentlich 2 Stunden. Bei den Gruppen Vitis und Groß -Siegharts laufen auch Mädchen beim Junior Fire cup mit.

Alina und Kathrin vertreiben sich die Zeit am Landeslager mit dem selbstbenannten Spiel „Fang den Ball“. Wir finden, dass das Spiel sehr lustig aussieht und wünschen den beiden noch viel Spaß beim spielen ☺

Aufbau des Unterlagers

Pünktlich um 07:00 trudelten die ersten Lagerteilnehmer auch im UL-Süd ein. Sie wurden freundlich von der UL-Wache begrüßt und Ihren Zeltplätzen zugeteilt. Der Aufbau wurde im altbekannten und langerprobten Wahnsinn durchgeführt und konnte ohne Verluste abgeschlossen werden. Die ULALEI ist sehr zufrieden.

Schwerarbeit in den frühen Morgenstunden

Auch wenns nicht jeden gleich freut: Arbeit muss sein! Mit ein wenig Motivation des Jugendführers geht's gleich viel besser… Das haben jetzt auch die Feuerwehrmitglieder aus Wilfersdorf und Ebersdorf verstanden. =)

Die Karawane zieht weiter…..

Die FJ von Lindabrunn; Hirtenberg und Pottenstein folgt ihrem „Sultan" durch das Lagergelände auf der Suche nach einer Abkühlung. „Lang lebe der Sultan der uns weist das kühle Nass".

Gästegruppe im UL-Süd

-- NUSTAR / Krotien –

Die Gästegruppe aus Kroatien unter der Leitung von Mirko RUZIC ist der Sieger der kroatischen Landesbewerbe und geht mit großen Erwartungen an den Start. Die reine Mädchengruppe besteht aus 11 Mädchen im Alter von 12 – 16 Jahren. Viel Erfolg von unserer Seite!

Mit schwerem Gerät gingen die Jungs aus Bisamberg an den Aufbau ihres Zelt-Zaunes.

Neue Bewerbsrichtlinien?

Wie wir heute exklusiv beobachten konnten, dürfte vom NÖLFV an neuen Richtlinien für den Staffellauf arbeiten. Offenensichtlich kommen neue Bewerbsgeräte hinzu. Im Moment werden gerade Probedurchläufe mit Rasenmähern gestartet. ☺

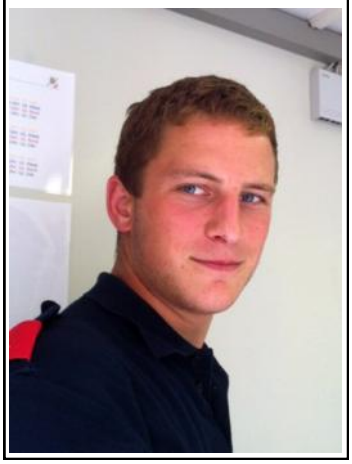
TOP SECRET! Geschäfte am Jugendlager…

Unglaublich aber wahr! Heute wurde ich Zeugin einer strenggeheimen Übergabe!!! Nach einer kurzen Unterhaltung wurde ich in die Geheimnisse der Feuerwehrjugend Retz eingeweiht: Die wichtigsten Dokumente und E-Cards der Kinder befinden sich im Aktenkoffer. ☺

NÖN

Wer findet den Fehler???

Der kleine Wolfi sucht sein Katzendecki.
Die Lagerwache bittet um Eure Mithilfe.



Die Unterlagerleitung Ost arbeitete an zwei Standorten um die Wartezeiten bei der Anmeldung möglichst kurz zu halten.

Top motivierte Mädels und Burschen der FJ Langenlebarn

SABSCHAUEN ERLAUBT!
Die Jugendgruppe der Feuerwehr Klein-Wolkersdorf, die nächstes Jahr das Landestreffen veranstaltet ist ebenfalls eingetroffen. Voller Vorfreude für nächstes Jahr wird die Truppe heuer topmotiviert am Bewerb teilnehmen.

Leutnant Bär ist mit dabei!

Gerade erst wurde das Zelt fertig aufgebaut, schon wird auch das Maskottchen ausgepackt. „Leutnant Bär ist immer mit dabei“, schildern die Kids der FJ Hüttendorf und suchen ihrem Liebling einen Platz im Zelt.

Einen schattigen Unterschlupf genießt die FJ Oberwöbling in ihrem chilligen Pavillon

Abkühlung durch den Versorgungsdienst

Der Versorgungsdienst des Landesfeuerwehrkommandos sorgt nicht nur für das leibliche Wohl der Teilnehmer sondern auch für Abkühlung an heißen Sommertagen. Wenn also jemand von Euch Abkühlung sucht dann einfach beim Versorgungszelt bzw. bei den Spülcontainern vorbeigehen ;)

Bei diesen Temperaturen hilft nur eine Wasserschlacht :D

Rohrendorfer Volleyballnetz (Marke Eigenbau)

Immer einen kühlen Kopf bewahren!

Jugendgruppe Friedersbach

Die Jugendgruppe Friedersbach vertrieb sich die Wartezeit auf ihre Jugendführerin mit der neuesten Ausgabe der SNOW!

Elektrofahrzeuge am Landestreffen

Vom Segway bis zum Golfcar, die Mitarbeiter des 40ten Landeslagers sind mehr als modern und umweltfreundlich unterwegs! ;-)

ZWEITE GÄSTEGRUPPE IM UL SÜD!

S

Wir dürfen heuer neben der kroatischen Gästegruppe auch eine Gruppe des Wiener Landesfeuerwehrverbandes begrüßen.
Diese ist mit insgesamt 15 Mann vertreten, 10 Burschen davon sind Mitglieder der Jugend.
Den Hauptsitz hat die Gruppe in Floridsdorf.

N UL-Nord - Frauenpower

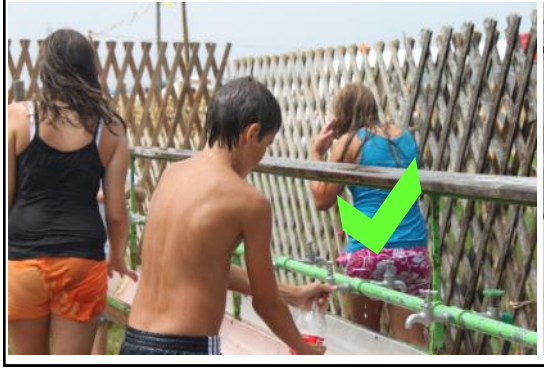
Erfreulicherweise dürfen wir immer wieder feststellen, dass der Prozentanteil an weiblichen Feuerwehrjugendmitgliedern steigt. Die Mädels der Feuerwehr Kleinschweinbarth sind das beste Beispiel für Frauenpower in der FJ!

O Knotenkunde einmal anders, praktische Anwendung bei der FJ Hadersdorf/Kamp

N Die FF Hirschbach hat sich einen sehr kreativen Zaun gemacht.
Er soll Schatten spenden, sieht urig aus und soll ihren Zeltplatz zu einem kleinen Urlaubsdomizil machen.
Auch Amelie findet den Zaun toll, denn er sieht schön aus bringt ihr Schatten.

Wasserbomben

Die Lagerleitung bittet, Wasserbomben, Spritzpistolen etc. **NUR bei den Waschrinnen** und **nicht in den WC-Containern** zu befüllen!



Feuerwehrjugend-bewerbsabzeichen

Heute um 14 Uhr begannen die U12-Bewerbe mit der Eröffnung und dem Hissen der Bewerbsflagge. Nach den Eröffnungsworten von LFR Anton Kerschbaumer begannen gleich die Bewerbe. Die Teilnehmer freuten sich besonders, dass die Eröffnungsrede kurz gehalten wurde und sie im T-Shirt, beziehungsweise Polo antreten durften. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück und einen verletzungsfreien Bewerb!!

Making of:

i-Smoothie

Jeden Tag locken wir auf der Wiese vor unserer Redaktion frische Äpfel an, damit wir uns auch gesund ernähren können. Letztes mal haben wir das Schauspiel für Euch dokumentieren können. Leider sind unsere Fangmethoden noch nicht sehr ausgereift und wir können gerade mal unseren Tagesbedarf decken :-).

Pressespiegel *Berichte zum Landestreffen:*

Feuerwehrjugend probt für Ernstfall

Die Feuerwehrjugend – das ist die Kaderschmiede für angehende Freiwillige, die das Einmaleins von der Pike auf lernen. Durch Wettkämpfe bleiben die Burschen und Mädchen „fit" und zeigen, dass sie ihre Arbeit ernst nehmen. Teamarbeit ist angesagt, wie bei einem richtigen Einsatz, wo es um Sekunden geht, um rechtzeitig retten, löschen und bergen zu können. Jeder Handgriff muss wie im Ernstfall sitzen.

Von Donnerstag bis Sonntag ist Hürm im Bezirk Melk Schauplatz eines Jugendlagers, zu dem 4600 Jugendliche kommen werden. Gruppen aus Kärnten und Deutschland sind angesagt. „Eine sportliche und feuerwehrtechnische Herausforderung", beschreibt Franz Resperger, Pressestimme der NÖ-Feuerwehren, die Wettkämpfe. Und damit echte Lagerstimmung aufkommt, wird der Feuerwehrnachwuchs stilecht in 534 Zelten untergebracht.

Ein Blick in die Küche: 18.000 Kilo Lebensmittel werden in Hürm verarbeitet. 800 Kilo Kotelettes, 800 Kilo Pommes, 40.000 Stück Gebäck und eine halbe Tonne Obst. Feuerwehrleute, echte Feuerwehrleute, sollen nicht hungern müssen. Und dürsten erst recht nicht: 36.000 Liter Getränke stehen bereit. Gekämpft wird um das begehrte Leistungsabzeichen in Silber und in Bronze.

HAROLD PEARSON

Foto: LFK

Wettkämpfe mit 4600 Teilnehmern

Bislang waren die rund 4800 Lagerteilnehmer in folgenden Medien zu finden: *Kronenzeitung, regiomedia.at und Radio Arabella*

Interview mit Radio Arabella

Zum 40. Landestreffen dürfen wir einen neuen Teilnehmerrekord feiern:

2012: 4.839 Teilnehmer!

Mahlzeit *Mittagessen am Landestreffen:*

Der Versorgungsdienst stellte heute aus 200 kg Rohfleisch c. a. 750 kg Geschnetzeltes her, als Beilage wurde Reis gereicht.
Außerdem nicht vergessen: frisches Obst steht im Essenszelt immer für Euch bereit, heute gab es Bananen!
Guten Appetit wünschen Euch die UL Reporter Süd.
Übrigens: Die Küche wurde heute von Lebensmittelinspektor Harald Jungwirth / NÖ Landesregierung kontrolliert!

S-70 am Lagergelände
Am Freitag, den 06.07. bekommen wir Besuch des Österreichischen Bundesheeres am Lagergelände. Ein S-70 „Blackhawk"-Hubschrauber wird gegen 10.00h am Antreteplatz landen und bis ca. 12.00h zur Besichtigung bereitstehen!
(Foto: Österreichisches Bundesheer)

THENNEMAYER
Gastro-Design • Wohnstudio

Backstage

Die vielen Mitarbeiter eines Landestreffens:

Feuerwehrstreife

Wie jedes Jahr sorgt auch heuer wieder die Feuerwehrstreife für einen reibungslosen Verkehr im und um das Lagergelände. Insgesamt 12 Mann sorgen auf 10 Positionen für eine unfallfreie An- und Abreise. Nachdem die Anreise flott geklappt hat, steht nun die Abreise am Programm.
Bei der Abreise werden die 10 Positionen wieder besetzt, damit es zu keinen größeren Staus zwischen Privat-PKW und Feuerwehr-Fahrzeugen kommt. Um eine reibungslose Heimreise garantieren zu können, wird gebeten, den Anweisungen der Feuerwehrstreife unbedingt Folge zu leiten!

NÖ Feuerwehrschule

Während des Landeslagers sind 2 Mann der Niederösterreichischen Feuerwehrschule am Lagergelände um bei den verschiedenen Transport - und Wegeproblemen zu helfen und diese zu lösen. Zum Auf- und Abbau bekommen sie Unterstützung von jeweils zwei Zivildienern, während sie jedoch sonst auf sich allein gestellt sind.

Markus „Maxi“ Hauer und Martin „Blasi“ Unger = LFWS-Team

Best Practice

How to build a tent
(powered by FJ Leobersdorf)

Ein Mannschaftszelt aufzubauen ist zwar keine Wissenschaft, jedoch ist es erforderlich die richtige Reihenfolge zu beachten—hier eine Aufbauanleitung:

1. Stangen entsprechend der gewünschten Zeltform auflegen. Wir empfehlen die klassische, längliche Version, für andere außergewöhnliche Formen werden eigene, nicht im Grundset enthaltene, Zeltstangen benötigt (Bild 1+2)
2. Stangen und Verbindungsstücke auflegen und (richtig) zusammenstecken (Bild 3+4)
3. Füße an jeden Punkt des Zeltes legen und mit je einem Jugendmitglied besetzen (Bild 5)
4. Eine Zelthälfte aufheben und die Zeltbeine in die dafür vorhergesehenen Verbindungsstücke stecken (Bild 5)
5. Die Zeltplane mit möglichst vielen Händen über das Zeltgestell ziehen (Bild 6+7)
6. Punkt 4 wiederholen mit der anderen Seite (Bild 8)
7. Zeltplane festmachen und bei Bedarf den Zeltboden einlegen (empfohlen, Bild 9)
8. Fertig ☺

B-Ausschuss: *Aufgaben und Tätigkeiten*

Wo gehen die Jugendführer eigentlich hin nachdem wir angekommen sind??

Die Jugendführer gehen zum B-Ausschuss, der dieses Jahr nicht am Lagergelände sondern in der Hauptschule im Ortskern untergebracht ist. Die Kameraden Markus Eckenfellner, Christian Hollauf, Mario Höllerbauer, Christian Holzer, Manfred Ploiner, Martin Winalek, Patrick Dejcmarwo und Peter Amstler (Leiter B-Ausschuss) erledigen die Lageranmeldung im FDISK und nehmen auch die Ummeldungen für die Bewerbe vor. Bei der Lageranmeldung werden sie von Julia Marx, Johanna Heindl, Romana Bernhuber und Christian Hübl unterstützt, damit die Wartezeit so kurz wie möglich gehalten wird.
Der B-Ausschuss (das B steht für Berechnungs) erledigt auch die Auswertung der einzelnen Wertungsblätter der verschiedenen Bewerbsdisziplinen, erstellt das Ranking und druckt die Urkunden für die Bewerbsteilnehmer aus.

Freizeitzentrum: *Was wird geboten?*

Langeweile gibt's am Landeslager nicht: im Freizeitzentrum geht's rund!

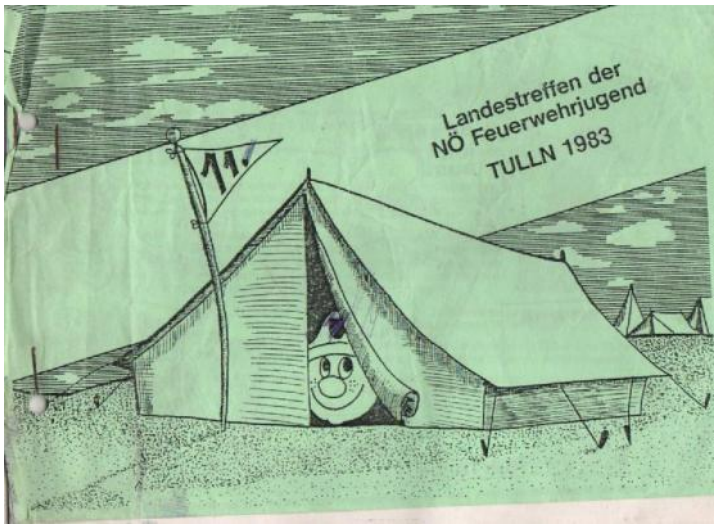
Das siebenköpfige Team rund um „Chef" Kosak ist sowohl mit Aufbau und Instandhaltung aller Stationen und Geräte beschäftigt als auch für die Sicherheitskontrolle zuständig. Von BMX-Bahn und Motorradsimulator über Jakkolo, Kletterwand und Bungee-Trampolin ist alles dabei. Es besteht auch die Möglichkeit Mühle, Riesenschach, Riesendame, Tischtennis, Riesenwuzzler oder Mega-Vier-Gewinnt zu spielen. Weiters sorgen Labyrinth, Physioball, eine russische Kegelbahn und die Wasserkübelförderbahn für unsere Unterhaltung. Ganz besondere Stationen im Freizeitzentrum sind die Seilbahn und das Palatschinken backen. Für Erfrischung sorgt heuer der Badeteich, in dem sich Hartgesonnene abkühlen können. Bei enormer Hitze wird sogar ein Wasserwerfer aufs Lagergelände kommen… ☺

Hürm nach der großen Invasion

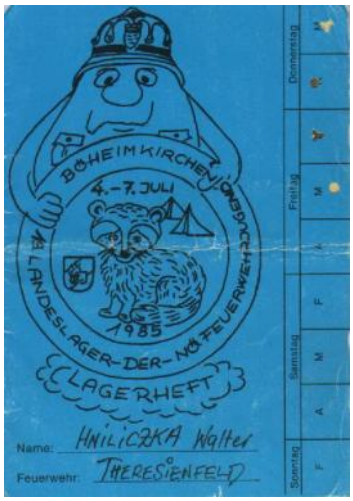
Pictorial: Der Aufbau

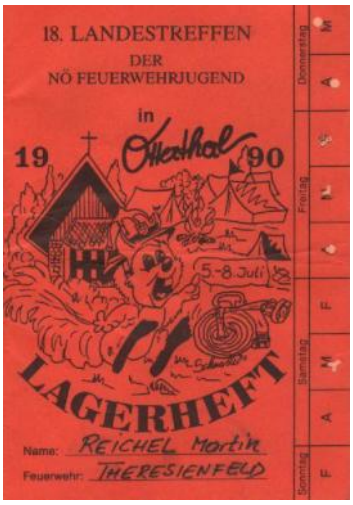
Das Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend feiert 40. Geburtstag

Landestreffen 1983-1992

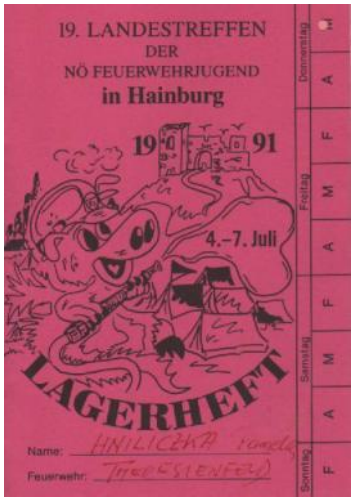


Die Landestreffen wurden aufgrund der Erfahrung aus den Vorangegangenen immer weiter entwickelt und professionalisiert. So wurde zum Beispiel die Ausrüstung des Versorgungsdienstes laufend verbessert und auch das gesamte Programm kontinuierlich weiterentwickelt.





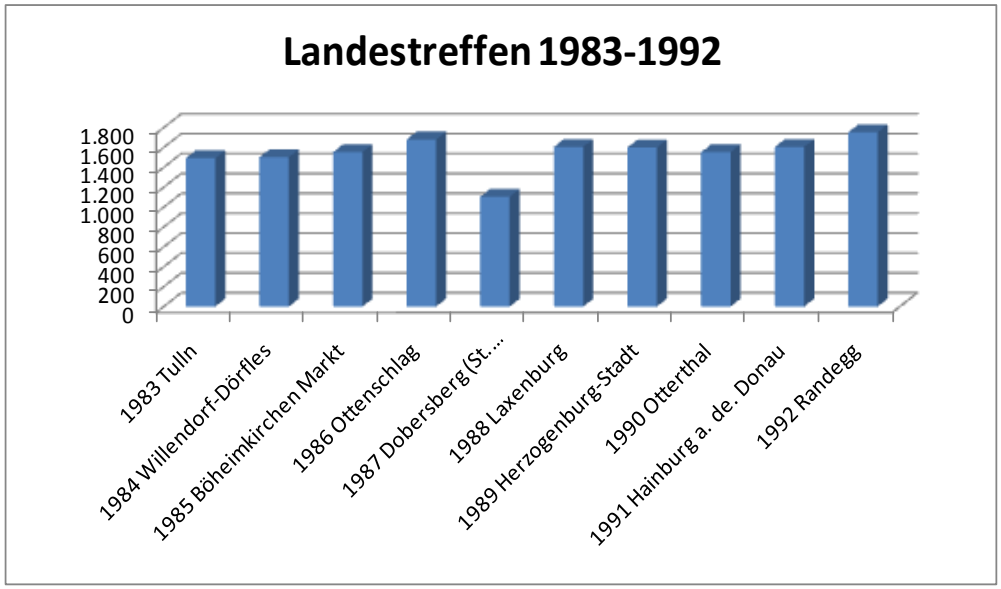
Auch der Lagerpass in der noch heute verwendeten Form wurde in dieser Epoche „geboren“ (siehe Fotos), wobei es nun sehr einfach zu kontrollieren ist wer bereits das Essen ausgefasst hat.
Auch die Lagerzeitungen kamen in dieser Epoche auf, produziert mit den damaligen technischen Möglichkeiten: Illustriert wurde Großteils mit von Hand, nur selten waren Kopiervorlagen vorhanden. Es wurde Großteils einseitig vervielfältigt (Duplexdruck gab es noch nicht), anstelle von Kopierern wurden vielerorts noch „Spirituswuzler“ verwendet. Farbdruck gab´s noch nicht, stattdessen wurde buntes Papier verwendet, selbst der Titel wechselte die ersten Jahre von Austragungsort zu Austragungsort (ein fester Name wurde erst später eingeführt).



Auch die Bewerbe wurden nach und nach verbessert: Die Bewerbsrichtlinien wurden überarbeitet, damals wurde jedoch noch mit der gesamten Uniform gelaufen (also mitsamt der Bluse), dafür gab´s noch keinen Jugendhelm der getragen werden musste.
Die Lager dauerten zwar auch schon 4 Tage , jedoch gab´s noch keine Bewerbsteilnehmer unter 12 Jahren. Da die Landestreffen auch noch unter 2.000 Teilnehmer aufwiesen war noch viel weniger Zeitdruck in der ganzen Abwicklung, meist waren die Nachmittage komplett Bewerbsfrei.
Die Lagereröffnung gestaltete sich auch viel einfacher: ein bezirksweiser Einlauf war noch nicht erfunden (und auch nicht erforderlich), dadurch war halt alles ein wenig „langsamer“, im positivem Sinne.
Anstelle eines Feuerwerkes wurden auch damals schon Wassershows geboten (zum Beispiel in Laxenburg und in Herzogenburg).
Auch das Freizeitprogramm war noch nicht so breit aufgestellt wie heute: es gab zwar schon das Freizeitzentrum, das Angebot war verglichen mit den Maßstäben heutiger Lager eher rudimentär vorhanden.

Das aktuelle Angebot am Freizeitzentrum fußt jedoch Großteils auf den damals vorhandenem.
Am Samstag Abend wurde ein bunter Abend für das GESAMTE Unterlager veranstaltet, teilweise wurde Live-Musik geboten. Im Essenszelt wurde ein Videobeamer montiert (auch das Essens-

zelt war gerade mal halb so groß wie heute) und am Abend, wenn es dunkel war konnte ein Film gezeigt werden (zum Beispiel „Raumschiff Enterprise“).
In den nächsten Jahren kommen viele Änderungen auf die Feuerwehrjugend zu– mehr dazu in der kommenden Ausgabe.



100.000 Lagerteilnehmer

Mittlerweile 100.000 Teilnehmer am Landestreffen der NÖ FJ

Seit 1973 stiegen die Teilnehmerzahlen bei jedem Landestreffen stetig an, abgesehen von einigen wetterbedingten Einbrüchen in der Statistik, sind wir heute mit 4.839 Teilnehmer wieder auf einem Rekordhoch.
Mit den diesjährigen Teilnehmern haben wir somit auch die 100.000er Marke erreicht und freuen uns, dass die Gruppe der FJ Behamberg mit der FJ Wachtberg die 100.000 Teilnehmerin in ihren Reihen hat - SOPHIE EGGERMANN - ist die Glückliche.
Sie wurde heute sogar vom Fotografen der Tageszeitung HEUTE mit ihren Kameraden in Action abgelichtet.

Gehirnjogging

4	9	3		8	1	5		
	8		3	9		4		
		2	4	5	7	8	9	
2	7		5		9	6	4	
3	5						8	9
	1	9	7		8		3	5
	2	5	8	1	3	9		
		6		7	4		5	
		1	2	6		3	7	8

Copyright by Vanixon GmbH 2011 - all rights reserved

2/a

	7			1	2	3	4	
5			4			8	1	
		2	5	8	3	7	6	9
3	5		7	9	1			
9		7	2		4	1		6
			6	5	8		3	7
4	2	1	3	7	6	5		
	3	9			5			1
	6	5	1	2			7	

Copyright by Vanixon GmbH 2011 - all rights reserved

2/b

8	5			7		1		
		3	1			7		
	7	9			3	5	4	6
			8	2				4
	3	6		1		8	7	
4				9	7			
2	9	8	7			4	6	
		7			2	3		
		1		4			9	7

Copyright by Vanixon GmbH 2011 - all rights reserved

2/c

			4		9	1		
9					2		3	
	4					2		9
		9			1		8	
8			9		4			2
	6		3			4		
2		3					6	
	7		2					8
		4	7		5			

Copyright by Vanixon GmbH 2011 - all rights reserved

2/d

3	1		4			8		
		2					4	
		5			8			
7			5	1		6		
		4				5		
		6		7	4			3
			9			2		
	2					1		
		9			5		8	7

Copyright by Vanixon GmbH 2011 - all rights reserved

2/e

5		1	9					
7		4						
9					2		6	
		6		1		7		
1			2		7			9
		3		4		6		
	8		4					6
						1		8
					3	9		4

Copyright by Vanixon GmbH 2011 - all rights reserved

2/f

Die Lösungen findet ihr in der nächsten SNOW!

Lösungen der Ausgabe 01/2012:

1/a

9	7	8	2	3	4	1	5	6
1	2	3	9	5	6	4	7	8
4	5	6	1	7	8	2	3	9
7	3	4	6	8	9	5	1	2
2	8	1	7	4	3	9	6	5
6	9	5	8	1	2	3	4	7
3	9	7	8	2	1	6	5	4
5	4	2	3	9	6	7	8	1
8	1	6	4	5	7	9	2	3

1/b

8	2	9	1	6	3	4	5	7
1	5	7	6	4	9	2	3	8
3	4	6	5	7	8	2	9	1
4	1	5	9	6	6	3	7	2
9	7	3	4	2	8	9	1	6
9	6	2	3	7	1	5	4	8
6	8	1	2	3	4	7	6	9
7	9	4	8	1	6	6	2	3
2	3	6	9	6	7	1	8	4

1/c

3	1	9	4	2	5	8	6	7
4	7	6	9	1	8	2	5	3
8	2	5	3	6	7	9	1	4
5	8	2	1	3	6	4	7	9
6	4	7	8	5	9	3	2	1
9	3	1	7	4	2	5	8	6
7	5	4	6	8	3	1	9	2
1	6	8	2	9	4	7	3	5
2	9	3	5	7	1	6	4	8

1/d

2	5	6	7	3	4	8	9	1
7	8	9	5	6	1	2	3	4
1	4	3	8	9	2	5	6	7
3	2	4	9	7	8	1	5	6
5	1	8	2	4	6	3	7	9
9	6	7	1	5	3	4	2	8
8	9	1	6	2	5	7	4	3
4	7	2	3	8	9	6	1	5
6	3	5	4	1	7	9	8	2

1/e

4	6	5	7	3	8	9	1	2
1	2	7	9	4	5	6	3	8
8	9	3	6	1	2	4	5	7
2	8	6	5	7	9	1	4	3
5	7	4	1	2	3	8	6	9
9	3	1	8	6	4	2	7	5
6	1	8	2	5	7	3	9	4
3	5	9	4	8	1	7	2	6
7	4	2	3	9	6	5	8	1

1/f

1	9	5	2	3	6	4	7	8
2	7	8	9	1	4	3	5	6
3	4	6	7	5	8	9	1	2
9	1	3	8	4	5	2	6	7
6	2	7	3	9	1	8	4	5
8	5	4	6	7	2	1	3	9
4	6	9	5	8	3	7	2	1
5	8	1	4	2	7	6	9	3
7	3	2	1	6	9	5	8	4

Die nächste SNOW Invasion ist am Freitag ab 20.00h bei der ULALEI abholbereit!

IMPRESSUM Erscheinung Die SNOW-Invasion erscheint in 4 Ausgaben im Rahmen des Landestreffens der NÖ-Feuerwehrjugend **Herausgeber** NÖ Landesfeuerwehrverband, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 108 **Adresse der Redaktion** 3383 Hürm, Hürm 15, Tel. 0676/6380398, Mail: pamela@hniliczka.at **Redaktion** Pamela Hniliczka (Chefredakteurin), Harald Jungmayer (UL Süd), Andreas Milnarik (UL Süd), Karina Höfelsauer (UL Nord), Angelika Girsch (UL Nord), Andreas Scharnagl (UL Ost), Hannes Weichhart (UL West) **Fotos** Elisabeth Schön (Ltg.), Daniel Wirth **Ständige Mitarbeiter** Andreas Brandstätter (EDV), Alexander Nittner **Lagerfilm** Ali Weiss (Ltg.), Jörg Toman, Matthias Tanzer **Kurzfilme** Fabian Kiefer **Artwork, Grafik** Markus Trobits **Anzeigenleitung** Pamela Hniliczka (Ltg.) **Social Media Agent** Jörg Toman **Druck** auf Normalpapier mit einem Ricoh-Kopierer **Vertrieb** Dominik Zwölfer (Ltg.), jeweilige ULA-LEI **Preis** Kostenlos, aber nicht umsonst **Druckauflage** 750 Stk. LAK geprüft
Alle Rechte, auch die der Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs.1 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten

LAK Lagerzeitungs-Auflagenkontrolle